

UCS-Lizenzierung verstehen und Fehler beheben

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[UCS Fabric Interconnect-Produkt-IDs \(PIDs\) verstehen](#)

[Vorinstallierte Lizenzen](#)

[UCS Ethernet-Port-Lizenzierungsdetails](#)

[UCSM-GUI](#)

[UCSM CLI \(UCSM Version 1.4 und höher\)](#)

[UCSM CLI \(vor UCSM Version 1.4\)](#)

[Überblick über die Lizenzzählung und den Status in UCSM](#)

[Standardmenge \(RTU-Lizenz\)](#)

[Gesamtmenge](#)

[Verwendete Menge](#)

[Kulanzfrist](#)

[Informationen zur Nutzung von Lizenzen durch Ports](#)

[Lizenztypen](#)

[10GE Port-Aktivierungslizenz](#)

[10GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie](#)

[25GE Port-Aktivierungslizenz](#)

[25GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie](#)

[40GE Port-Aktivierungslizenz](#)

[40GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie](#)

[100GE Port-Aktivierungslizenz](#)

[UCS Mini \(UCS-FI-M-6324\) Skalierbarkeitslizenz](#)

[Ermitteln Sie, welche Ports gültige Lizenzen in UCS Manager verwenden.](#)

[Bekannte UCS Manager-Lizenzierungsprobleme](#)

[Ungültige Lizenzanzahl oder Fehler in Kulanzfrist in UCS Manager](#)

[Lizenzdatei-Host-ID unterscheidet sich von beiden FIs](#)

[Es wurde eine gültige Lizenz bereitgestellt, aber die lokale Downloadüberprüfung wird nicht bestanden.](#)

[UCS Central-Lizenzierung](#)

[Lizenzierung für Drittanbieter auf dem UCS](#)

[VMware ESXi](#)

[Lizenzierungsfehler](#)

[Der eingegebene Lizenzschlüssel weist nicht genügend Kapazität für diese Entität auf.](#)

[Ungültige Lizenzdatei](#)

Einleitung

In diesem Dokument werden die Terminologie und der Betrieb von UCS Fabric Interconnect, UCS Central-Lizenzen und VMWare ESXi-Lizenzen beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardware-Versionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

UCS Fabric Interconnect-Produkt-IDs (PIDs) verstehen

Lizenzen für das Unified Computing System (UCS) werden bei laufender Generierung von UCS Fabric Interconnects generiert.



Warnung: Lizenzen für einen Fabric Interconnect einer Generation können zwischen anderen Fabric Interconnects der gleichen Generation übertragen werden, jedoch nicht zwischen verschiedenen Generationen.

-
- Fabric Interconnects der Serie 6100 der 1. Generation
UCS 6120XP
UCS 6140XP
 - Fabric Interconnects der Serie 6200 der zweiten Generation
UCS-FI-6248UP
UCS-FI-6296UP
 - Fabric Interconnects der Serie 6300 der 3. Generation
UCS-FI-6332UP
UCS-FI-6332-16UP
 - Fabric Interconnects der Serie 6400 der 4. Generation
UCS-FI-6454
 - Andere
UCS-FI-M-6324 (UCS Mini)

Vorinstallierte Lizenzen

Fabric Interconnects enthalten eine Reihe vorinstallierter Lizenzen, je nachdem, welches Modell verwendet wird und ob ein Erweiterungsmodell installiert ist. Dies wird auch als RTU-Lizenzierung (Right To Use) bezeichnet.

In diesem Bild ist die Anzahl der vorinstallierten Lizenzen dargestellt, die auf jedem Gerät verwendet werden können.

Fabric Interconnect-Modell	10 G Port-Lizenzanzahl	25G-Port-Lizenzanzahl	40G-Port-Lizenzanzahl	100 G Port-Lizenzanzahl
UCS 6120XP	8	–	–	–
UCS 6140XP	12	–	–	–
UCS-FI-6248UP	12	–	–	–
UCS-FI-6296UP	18	–	–	–
UCS-FI-M-6324 (UCS Mini)	4	–	–	–
UCS-FI-6332UP	–	–	8	–
UCS-FI-6332-16UP	8	–	4	–
UCS-FI-6454	–	18	–	2
UCS-FI-64108	–	36	–	4

Wenn ein Erweiterungsmodul zu den UCS-FI-6248UP oder UCS-FI-6296UP Fabric Interconnects hinzugefügt wird, sind acht zusätzliche 10G-Port-Lizenzen verfügbar.

Diese zusätzlichen Lizenzen können entweder auf Basis-Ports des Fabric Interconnects oder auf den installierten Erweiterungsmodulen verwendet werden.



Warnung: Wenn Sie das Erweiterungsmodul aus der Basiseinheit entfernen, werden die Lizenzen aus diesem Fabric Interconnect entfernt.

Für jeden konfigurierten Port, der die Anzahl der vorinstallierten Port-Lizenzen übersteigt, muss eine zusätzliche Lizenz erworben werden.

UCS Ethernet-Port-Lizenzierungsdetails

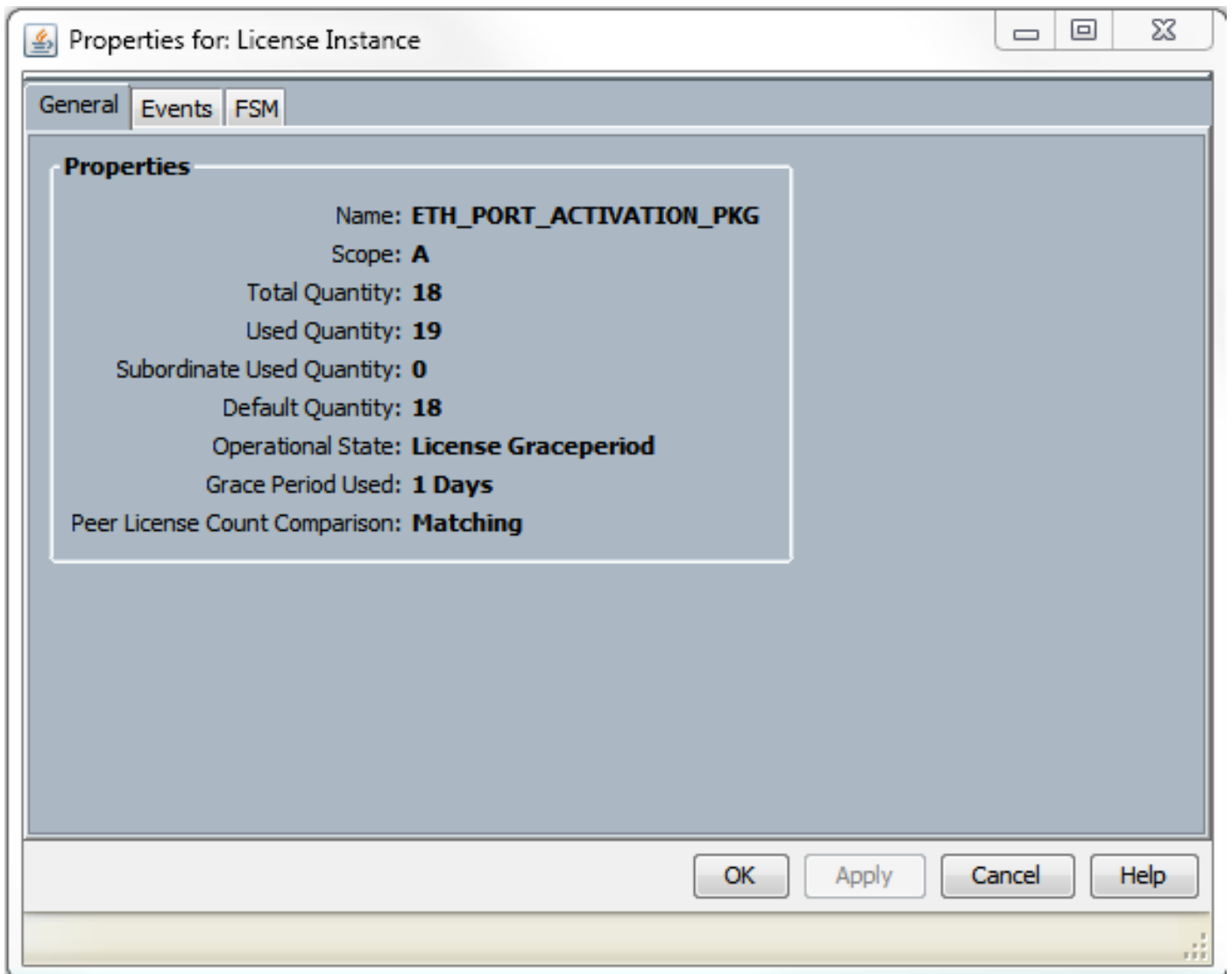
Der Lizenzstatus kann über die Benutzeroberfläche oder die CLI von UCS Manager (UCSM) überprüft werden.

UCSM-GUI

1. Klicken Sie im Navigationsbereich auf die Registerkarte Admin (Admin).
2. Erweitern Sie auf der Registerkarte Admin die Option All > License Management (Alle > Lizenzverwaltung).

3. Klicken Sie im Arbeitsbereich auf die Registerkarte General (Allgemein).
4. Doppelklicken Sie auf ein Feature in der Tabelle, um Details zu diesem Feature anzuzeigen. Dies umfasst den Betriebsstatus und die verwendete Kulanzfrist.

Details der lizenzierten Funktion können diesem Bild ähneln.



UCSM CLI (UCSM Version 1.4 und höher)

1. Melden Sie sich mit einem SSH-Client bei UCSM an.
2. Führen Sie den Befehl `scope license` aus.
3. Führen Sie den Befehl `show usage` aus.

Dieses Bild ist ein Beispiel für eine mögliche Ausgabe.

```
UCSB-6-A# scope license
UCSB-6-A /license # show usage
```

Feat Name	Scope	Default	Total	Quant	Used	Quant	Subordinate	Quant	State
ETH_PORT_ACTIVATION_PKG	A	18	18		19		0		License Gracep
ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG	A	0	0		0		0		Not Applicabl

ETH_PORT_ACTIVATION_PKG	B	18	18	16	0	License Ok
ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG	B	0	0	0	0	Not Applicable

UCSM CLI (vor UCSM Version 1.4)

1. Melden Sie sich mit dem SSH-Client bei UCS Manager an.
2. Führen Sie den Befehl connect local-mgmt aus.
3. Führen Sie den Befehl show license usage aus.

Überblick über Lizenzzähler und -status in UCSM

Standardmenge (RTU-Lizenz)

Die Standardmenge (auch als "Right To Use" (Nutzungsrecht) oder "Paper License" (Papierlizenz) bezeichnet) ist die Anzahl der vorinstallierten Lizenzen, die mit der Hardware geliefert werden.

Beispielsweise ist ein 6296UP standardmäßig mit einer Lizenz für 18 Ports ausgestattet.

Wenn zwei Erweiterungsmodule installiert sind (jedes verfügt über 8 zusätzliche Ports), lautet die Standardmenge = $18 + (2 \times 8)$.

Daher:

$$= 18 + 16$$

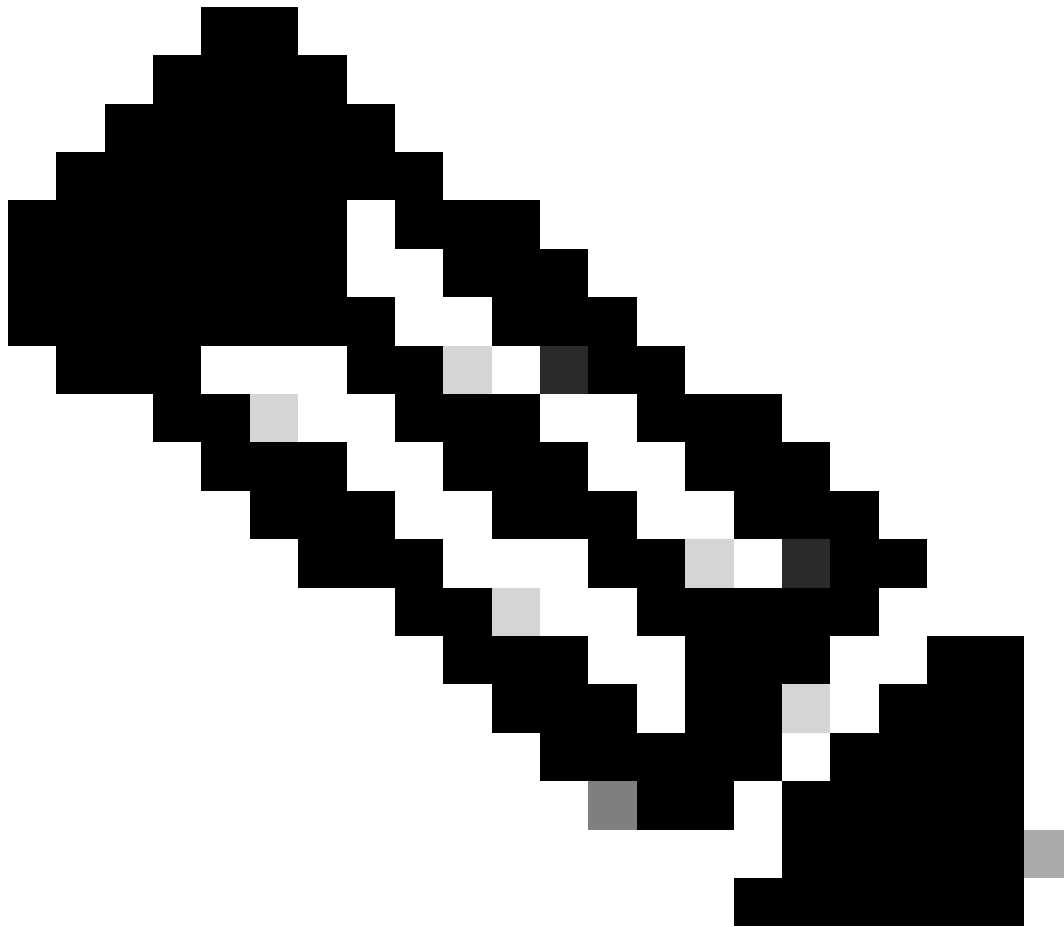
$$= 34 \text{ Lizenzen verfügbar}$$

Gesamtmenge

Gesamtmenge = Standardmenge + Installierte zusätzliche Lizenzdateien

Beispiel: 34 (Standard) + 24 erworbene Lizenzen

$$= 58 \text{ verfügbare Lizenzen insgesamt}$$



Hinweis: UCSM-Versionen vor 2.2(4b) zeigen die Gesamtmenge als absolute Menge an.

Verwendete Menge

Die verwendete Menge ist die Anzahl der Lizenzen, die derzeit von einem konfigurierten Port verwendet werden.

Im Bild entspricht dies 19 (bei Fabric Interconnect A).

Kulanzfrist

Die Kulanzfrist beginnt, sobald die verbrauchte Menge größer als die Gesamt-/Absolutmenge ist.

Im vorherigen Bild ist ein Port mehr als die absolute Anzahl belegt, und das System befindet sich seit 133200 Sekunden oder ca. 37 Stunden in der Kulanzperiode.

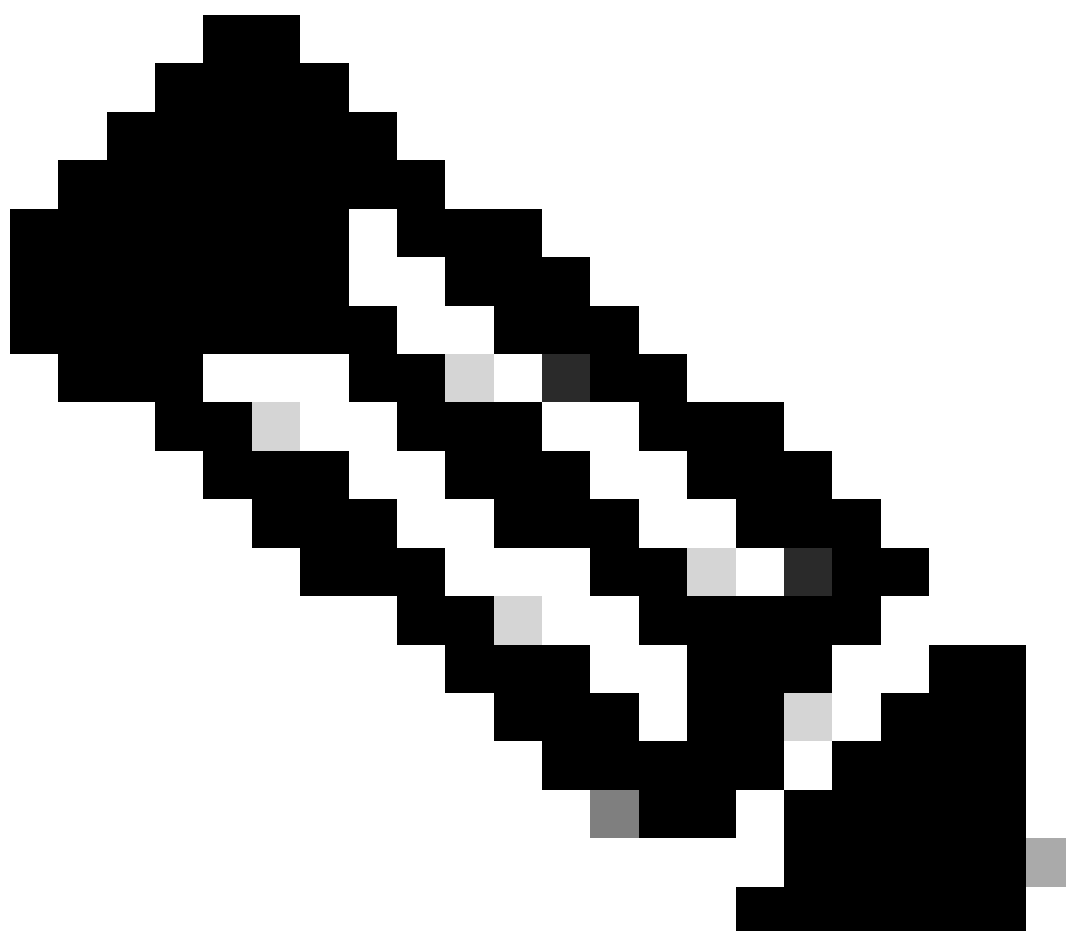
Die Kulanzfrist wird beim Hinzufügen der entsprechenden Anzahl an Lizenzen nicht

zurückgesetzt. Der Lizenzstatus ändert sich jedoch in "Lizenz OK".

Lizenzen werden nur konfigurierten Ports zugewiesen. Wenn ein Port nicht konfiguriert ist, wird seine Lizenz an den Lizenzpool zurückgegeben.

Nach Ablauf der Kulanzfrist (derzeit 120 Tage) und weiterhin im Kulanzzeitraum:

- Der Cisco UCS Manager zeigt einen kritischen Fehler an, der darauf hinweist, dass die Kulanzfrist für Lizenzen abgelaufen ist.
- Wenn zusätzliche Lizenzen erworben und installiert werden, d. h. Gesamtmenge \geq Ausgenutzte Menge, wird der Fehler behoben.
- Wenn die Ports nicht konfiguriert sind, sodass die verwendete Menge \leq Gesamtmenge ist.



Hinweis: Die Weiterleitung des Datenverkehrs wird nach Ablauf der Kulanzfrist nicht beeinträchtigt.

Informationen zur Nutzung von Lizenzen durch Ports

Alle konfigurierten Ethernet-Ports verbrauchen Lizenzen. Dies ist unabhängig davon, ob der Port angeschlossen ist und über eine aktive Verbindung verfügt.

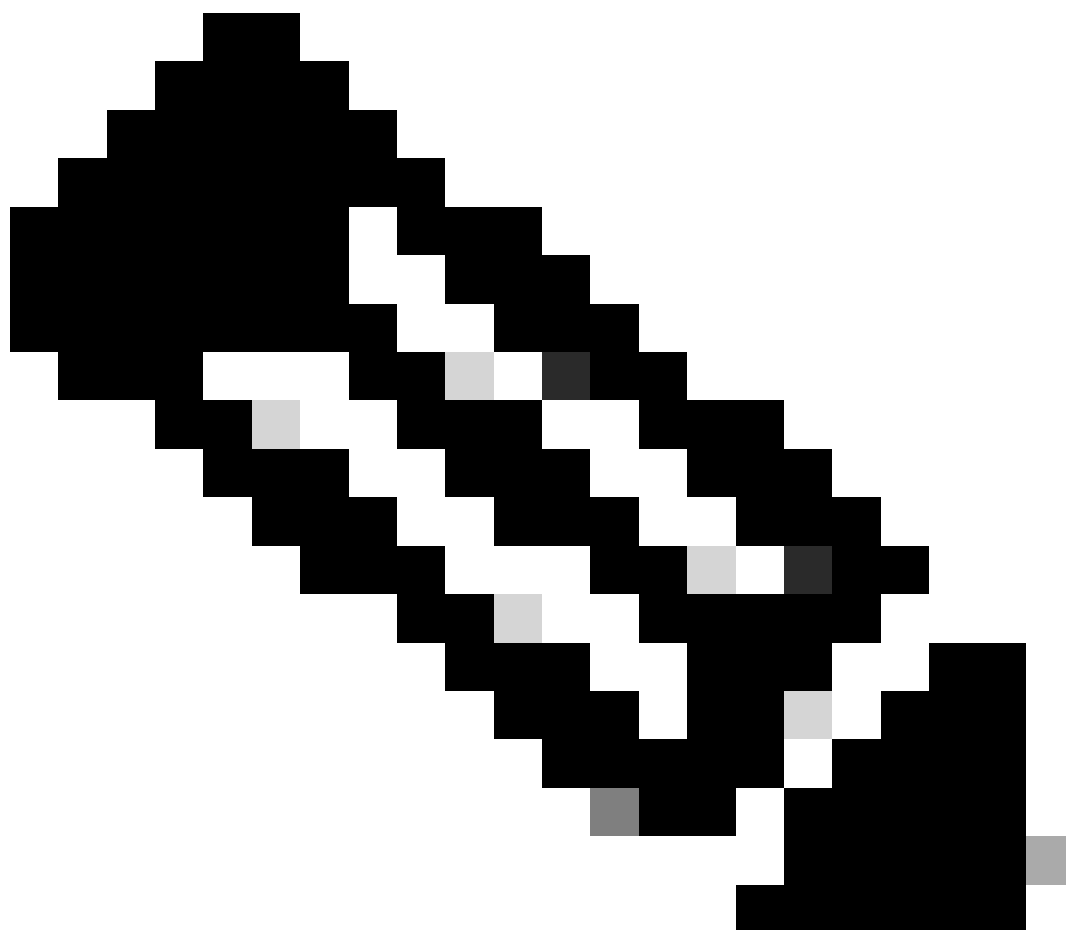
Um unnötig belegte Lizenzen freizugeben, können nicht verwendete Ethernet-Ports dekonfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in diesem Leitfaden.

[Cisco UCS Manager Network Management Guide, Version 3.1](#)

Alle FC-Ports, die nicht heruntergefahren werden, können Lizenzen nutzen.

Um unnötigerweise genutzte Lizenzen freizugeben, können nicht verwendete FC-Ports deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in diesem Leitfaden.

[Cisco UCS Manager Storage Management Guide, Version 3.2](#)



Hinweis: Um einen Port zu deaktivieren oder zu deaktivieren, unterbrechen Sie den gesamten Datenverkehr, der diesen Port verwendet. Nur Ports, die aktuell nicht in Gebrauch sind, können dekonfiguriert oder deaktiviert werden.

Lizenztypen

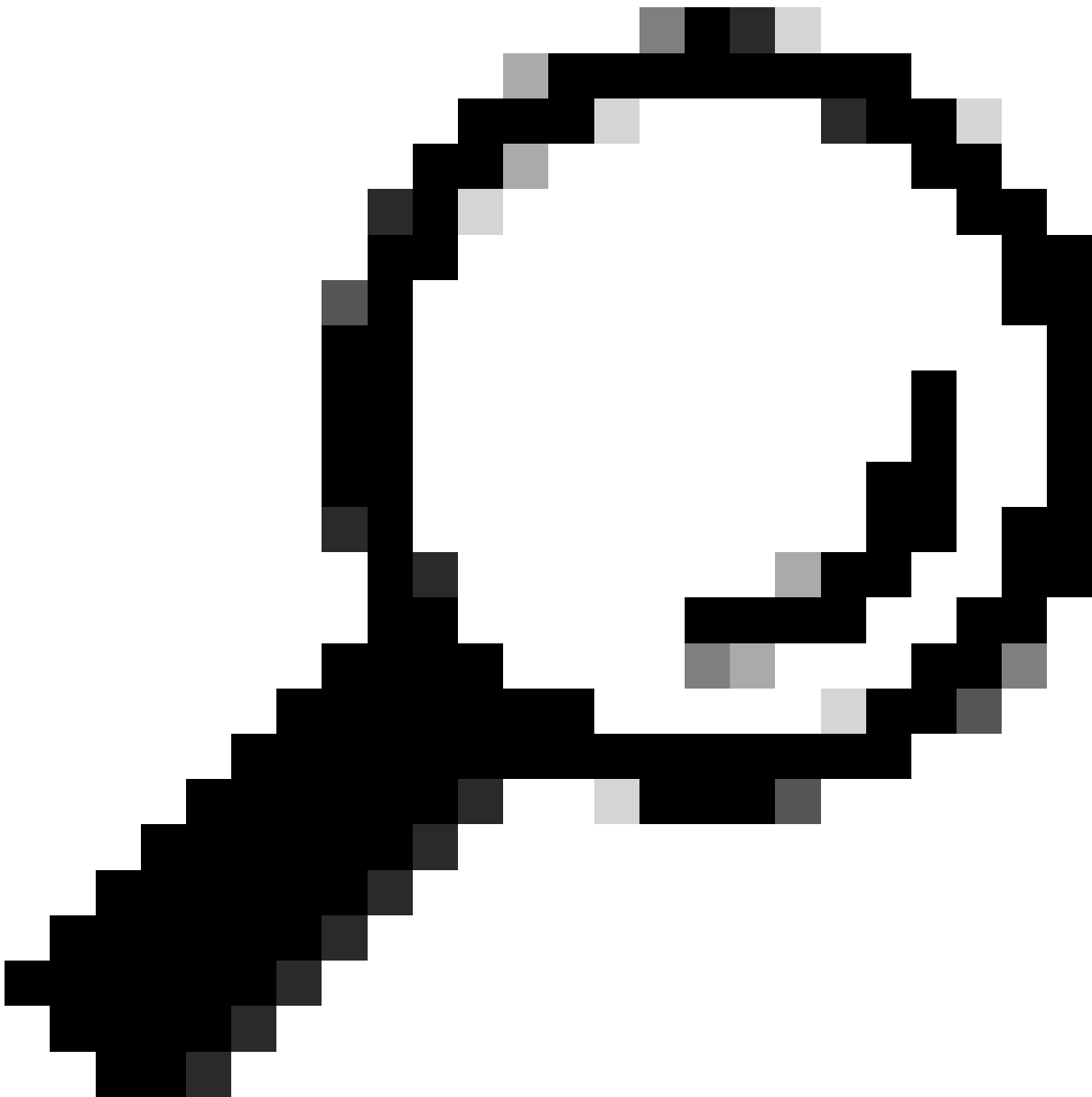
10GE Port-Aktivierungslizenz

Jede Fabric Interconnect-Generation verfügt über 10GE-Port-Lizenzen, die erworben werden können.

- Für Fabric Interconnects der 1. Generation (6100) ist diese Lizenz N10-L001.
- Für Fabric Interconnects der zweiten Generation (6200) ist diese Lizenz UCS-LIC-10GE.
- Für Fabric Interconnects der 3. Generation (633X) ist diese Lizenz UCS-LIC-6300-10G.

Wenn sie über UCSM installiert werden, werden sie dem Paket ETH_PORT_ACTIVATION_PKG hinzugefügt.

Diese können für jede Ethernet-basierte Port-Rolle verwendet werden, z. B. Uplink, Server, Appliance usw.



Tipp: Diese Lizenzen können auch als Direct Connect-Lizenzen der C-Serie fungieren, wenn derzeit keine Direct Connect-Lizenzen der C-Serie verfügbar sind.

Wenn alle Direct Connect-Lizenzen der C-Serie erschöpft sind und der Benutzer mehr Rack-Server mit dem Fabric Interconnect verbindet, versucht er stattdessen, eine Lizenz aus dem ETH_PORT_ACTIVATION_PKG-Pool zu erhalten.

Das Feld "Subordinate Quantity" (Untergeordnete Menge) wurde hinzugefügt, um die für verbundene Rack-Server verwendeten Lizenzen zur Port-Aktivierung zu verfolgen.

10GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie

Diese Lizenzen werden für UCS Rack-Server der C-Serie verwendet, die über UCSM-Integration mit UCS Manager verbunden sind.

Diese Lizenz gilt nur für Server der C-Serie, die in eine Single-Wire Direct Connect-Konfiguration integriert sind - VIC, die direkt mit dem Fabric Interconnect über den In-Band-CIMC (ohne angeschlossenen CIMC-Port) verbunden ist.

Diese Lizenz ist für Fabric Interconnects der Serie 6100 nicht verfügbar.

Für Fabric Interconnects der Serie 6200 sind diese Lizenzen käuflich als: UCS-L-6200-10G-C.

Für Fabric Interconnects der Serie 6300 sind diese Lizenzen käuflich als: UCS-LIC-6300-10G.

25GE Port-Aktivierungslizenz

Diese Lizenzen erfüllen dieselbe Funktion wie die 10GE-Port-Lizenzen, sind jedoch für 25GE-Ports vorgesehen.

Sie gelten nur für Fabric Interconnects der Serie 6400.

Diese Lizenzen können erworben werden als: UCS-L-6400-25G

25GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie

Diese Lizenzen erfüllen die gleiche Funktion wie die Direct Connect-Lizenzierung für die 10GE C-Serie, sind jedoch für 25GE-Ports vorgesehen.

Sie gelten nur für Fabric Interconnects der Serie 6400.

Diese Lizenzen können erworben werden als: UCS-L-6400-25GC.

40GE Port-Aktivierungslizenz

Diese Lizenzen erfüllen dieselbe Funktion wie die 10GE-Port-Lizenzen, sind jedoch für 40GE-Ports vorgesehen.

Sie gelten nur für Fabric Interconnects der Serie 6300.

Diese Lizenzen können erworben werden als: UCS-LIC-6300-40G

40GE Direct Connect-Lizenz der C-Serie

Diese Lizenzen erfüllen dieselbe Funktion wie die Direct Connect Licensing-Lösung der 10GE C-Serie, sind jedoch für 40GE-Ports vorgesehen.

Sie gelten nur für Fabric Interconnects der Serie 6300.

Diese Lizenzen können erworben werden als: UCS-LIC-6300-40GC

100GE Port-Aktivierungslizenz

Diese Lizenzen erfüllen dieselbe Funktion wie die 10GE-Port-Lizenzen, sind jedoch für 100GE-Ports vorgesehen.

Sie gelten nur für Fabric Interconnects der Serie 6400.

Diese Lizenzen können erworben werden als: UCS-L-6400-100G

UCS Mini (UCS-FI-M-6324) Skalierbarkeitslizenz

Diese Lizenzen dienen zur Lizenzierung des UCS Mini-Skalierbarkeits-Ports (nur für UCSM-Version 3.1 und höher).

Die PID für diese Lizenz lautet UCS-6324-40G.

Weitere Informationen zur UCS C-Serie Direct Connect Licensing finden Sie im Abschnitt Support für C-Direct Rack-Lizenzen im UCSM GUI-Konfigurationsleitfaden für Ihre UCSM-Version.

Ermitteln Sie, welche Ports gültige Lizenzen in UCS Manager verwenden.

Von CLI

Führen Sie im UCS CLI-Modus zur Bewertung aller Ports, die Lizenzen verwenden, die folgenden Befehle aus:

1. Prüfbereich-eth-server
2. show interface
3. beenden
4. Horizontalspeicherung
5. show interface
6. beenden
7. Eth-Uplink
8. show interface
9. beenden
10. scope fc-uplink
11. show interface
12. Show-Schnittstelle
13. beenden
14. Speicherbereich
15. Schnittstelle FC anzeigen
16. Schnittstellencode anzeigen
17. beenden

Beispiel:

UCSB-B# scope eth-uplink

UCSB-B/eth-uplink # show interface

Fabric	Port-channel	Slot	Port	Oper State	State Reason	Chassis	Lic State	Grace Prd
A	1025	1	1	Up		1	License Ok	0
A	1025	1	2	Up		1	License Ok	0
A	1025	1	3	Up		1	License Ok	0
A	1025	1	4	Up		1	License Ok	0
A	1026	1	5	Up		2	License Ok	0
A	1026	1	6	Up		2	License Ok	0
A	1026	1	7	Up		2	License Ok	35532000
A	1026	1	8	Up		2	License Ok	35532000
B	1153	1	1	Up		1	License Ok	0
B	1153	1	2	Up		1	License Ok	0
B	1153	1	3	Up		1	License Expired	27273600
B	1153	1	4	Up		1	License Expired	27273600
B	1154	1	5	Up		2	License Ok	0
B	1154	1	6	Up		2	License Ok	0
B	1154	1	7	Up		2	License Ok	35118000
B	1154	1	8	Up		2	License Ok	35118000



Hinweis: Die Befehle eth-uplink und fc-uplink scope sind in UCS Manager 2.1 nicht verfügbar, und keiner der zuvor beschriebenen Befehle ist in UCS Manager 2.0 verfügbar.

Aus dem Paket für den technischen Support

Alternativ finden Sie diese Informationen im UCSM Tech-Support-Paket:

```
<DATETIME>_<HOSTNAME>_UCSM.tar —> UCSM_<A oder B>_TechSupport.tar —>  
sam_techsupportinfo
```

In der MIT.xml-Datei innerhalb eines UCSM Tech-Support-Pakets wird angegeben, welche Ports für welchen Lizenztyp zuständig sind.

Diese Datei existiert in den technischen Supporten von UCSM Version 2.2(6) und höher.

Dies ist hilfreich, um zu bestimmen, welche Ports untergeordnete Lizenzen verwenden können (z. B. Pull aus dem UCS-LIC-10GE-Pool anstelle des UCS-L-6200-10G-C-Pools).

Öffnen Sie die Datei in einem Programm wie Notepad++, und suchen Sie in der gesamten Datei nach licenseTarget.

Dies kann eine Liste ähnlich der Ausgabe bereitstellen:

```
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1-a
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-A/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-A/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-A/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-A/slot-1
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1-a
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1-a
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1-a
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B/slot-1-a
```

Aus der vorherigen Ausgabe können Sie eindeutig identifizieren, an welchen Ports FIs die verschiedenen Lizenzen beanspruchen.

Beispiele,

```
<licenseTarget aggrPortId="0" dn="sys/license/feature-ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG-cisco-1.0/inst-B
/slot-1-aggr-port-0-port-32" isRackPresent="yes" portId="32" sac1="addchild,del,mod" slotId="1"/>
```

- ETH_PORT_C_ACTIVATION_PKG ist das Lizenzpaket (entspricht UCS-L-6200-10G-C PID)
- inst-B gibt an, dass es sich um einen Port auf FI-B handelt
- Port-32 gibt an, dass es sich um eine Portnummer 32 auf dem FI handelt.
- slotId="1" gibt an, dass es sich um einen Steckplatz 1 des FI (integrierte Ports) handelt. Steckplätze 2 - 4 sind anwendbar, wenn Sie Erweiterungskarten im FI haben.

Bekannte UCS Manager-Lizenzierungsprobleme

Ungültige Lizenzanzahl oder Fehler in Kulanzfrist in UCS Manager

Symptom:

Die Lizenzanzahl von UCS Manager stimmt nicht mit den verwendeten Lizenzen überein.

Dies kann sich bei jeder dieser Beobachtungen manifestieren.

- Die Standardmenge ist geringer als für die Hardware erwartet.
- Die verwendete Menge ist größer als die Anzahl der konfigurierten Ports.
- Die verwendete Menge ist kleiner als die absolute Menge, aber die Warnmeldung für den Kulanzzeitraum wird weiterhin angezeigt.
- Die Lizenz-Kulanzfrist wird angezeigt, während die verwendete Menge die Gesamtmenge \leq .

Problem:

Diese Probleme werden mit der Cisco Bug-ID [CSCus10255](#) und der Cisco Bug-ID [CSCui1938](#) verfolgt.

Betroffene Version: Alle Versionen vor 2.2(4b)

Auflösung:

- Führen Sie ein Upgrade auf Version 2.2(4b) oder höher durch.

Lizenzdatei-Host-ID unterscheidet sich von beiden FIs

Symptom:

Beim Hochladen einer Lizenzdatei wird ein Fehler angezeigt, der besagt, dass die Host-ID nicht mit den Fabric Interconnects übereinstimmt.

Problem:

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Host-ID der Lizenzdatei nicht mit dem lizenzierten Fabric Interconnect übereinstimmt.

Überprüfen:

Die Fabric Interconnect Host-ID wird durch Ausführen dieser Befehle über die CLI ermittelt.

- Bereichslizenz
- `show server-host-id`

```
UCSB-6-A# scope license
UCSB-6-A /license # show server-host-id
```

```
Server host id:
Scope Host Id
-----
A      VDH=SAL1937NSER
B      VDH=SAL1937NSF3
```

Die Lizenzdatei kann in einem Rich-Text-Editor (z. B. Notepad++) geöffnet werden.

Hier können Sie überprüfen, ob die Host-ID mit der des Fabric Interconnects übereinstimmt.

Bearbeiten und speichern Sie diese Lizenzdatei niemals.

```
1 SERVER this_host ANY
2 VENDOR cisco
3 INCREMENT ETH_PORT_ACTIVATION_PKG cisco 1.0 permanent 18 \
4     VENDOR_STRING=<LIC_SOURCE>UCS_SWIFT</LIC_SOURCE><SKU>UCS-LIC-10GE==</SKU> \
5     HOSTID=VDH=FOX1519G9NG \
6     NOTICE="<LicFileID>20150618144300293</LicFileID><LicLineID>1</LicLineID> \
7     <PAK></PAK>" SIGN=0486DA7EFD5C
```

Aktivieren Sie Sonderzeichen im Editor. Dies ist nützlich, um sicherzustellen, dass es keine Korruption.

Dies kann über Ansicht > Symbol anzeigen > Alle Zeichen anzeigen erfolgen.

```
1 SERVER this_host ANY
2 VENDOR cisco
3 INCREMENT ETH_PORT_ACTIVATION_PKG cisco 1.0 permanent 18 \
4     →VENDOR_STRING=<LIC_SOURCE>UCS_SWIFT</LIC_SOURCE><SKU>UCS-LIC-10GE==</SKU> \
5     →HOSTID=VDH=FOX1519G9NG \
6     →NOTICE="<LicFileID>20150618144300293</LicFileID><LicLineID>1</LicLineID> \
7     →<PAK></PAK>" SIGN=0486DA7EFD5C
```

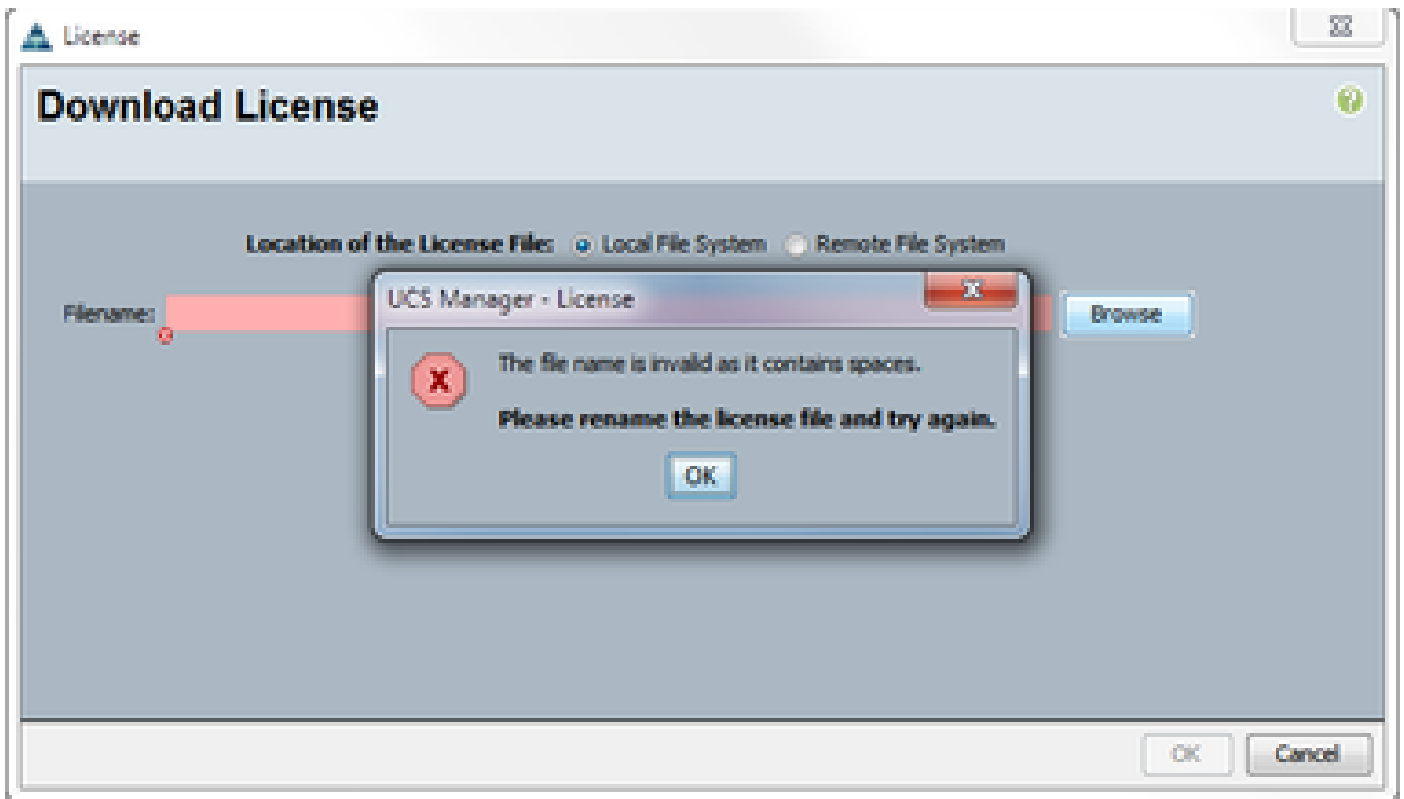
Auflösung:

Hosten Sie die Lizenz erneut für die richtige Host-ID.

Der Dateiname ist ungültig, da er Leerzeichen enthält.

Symptom:

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie eine Lizenzdatei hochladen.



Problem:

Die Lizenzdatei ODER der Pfad zur Lizenzdatei enthält ein Leerzeichen.

Auflösung:

Ändern Sie den Dateinamen oder den Dateipfad, um alle Leerzeichen zu entfernen.

Es wurde eine gültige Lizenz bereitgestellt, aber die lokale Downloadüberprüfung wird nicht bestanden.

Problem:

Fehler beim Hochladen der Lizenz. Fehler beim Überprüfen der Lizenzdatei.

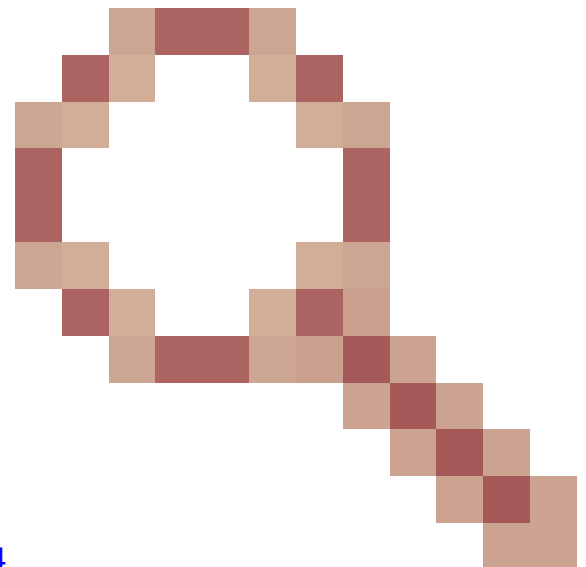
- Überprüfen Sie die Lizenzdatei, und verwenden Sie Notepad++ oder ein ähnliches Textbearbeitungstool. Es zeigt eine passende Host-ID und ein gültiges Lizenzformat an.
- Die zum Hochladen der Datei verwendete Software war HTML 5 in Internet Explorer.
- FSM liefert eine ähnliche Ausgabe.

Details					
General					
Events					
FSM					
FSM Status : Fail					
Description :					
Current FSM Name : Download					
Completed at : 2017-05-04T16:17:25Z					
Progress Status : <div style="width: 30%;"></div> 30%					
Remote Invocation Result : End Point Failed					
Remote Invocation Error Code : ERR-DNLD-invalid-image					
Remote Invocation Description : invalid CISCO license file.					
Step Sequence					
Order	Name	Description	Status	Timestamp	Retried
1	Download Local	downloading license file UCSFEAT20170...	Success	2017-05-04T16:17:25Z	1
2	Download Validate Local	validation for license file UCSFEAT20170...	Fail	2017-05-04T16:17:25Z	1
3	Download Copy Remote		Skip		0
4	Download Delete Local		Skip		0
5	Download Validate Remote		Skip		0
6	Download Delete Remote		Skip		0

Auflösung:

Verwenden Sie einen Nicht-IE-Browser, wie Chrome, um die *.lic-Datei hochzuladen

Die *.lic-Datei kann alternativ über den UCSM Java-Client oder über einen TFTP-Server und SSH hochgeladen werden.



Dieses Problem wurde mit der Cisco Bug-ID [CSCuz21644](#) behoben.

UCS Central-Lizenzierung

Die aktuelle UCS Central-Lizenzierung kann mithilfe von Cisco Smart Licensing oder einer älteren PAK-basierten Lizenzierung durchgeführt werden.

Sie können nicht beide Lizenzierungsmechanismen gleichzeitig verwenden.

Wenn Smart Licensing verwendet wird, werden die Lizenzen pro Server ausgewertet.

UCS-MDMGR-LIC= kann zur Bestellung von Lizenzen pro Server verwendet werden.

Bei Verwendung einer älteren PAK-basierten Lizenzierung werden die Lizenzen pro registrierter UCS-Domäne evaluiert.

UCS-MDMGR-1DMN= kann zur Bestellung von Lizenzen pro Domäne verwendet werden.

Lizenzierung für Drittanbieter auf dem UCS

VMware ESXi

Wenn Sie ein VMware-Produkt über Cisco erworben haben, erfolgt die Lizenzierung über den normalen Cisco PAK-Mechanismus.

Sie müssen den PAK anfordern, dann den Code aus diesem nehmen und die VMware-Aktivierungslizenz abrufen.

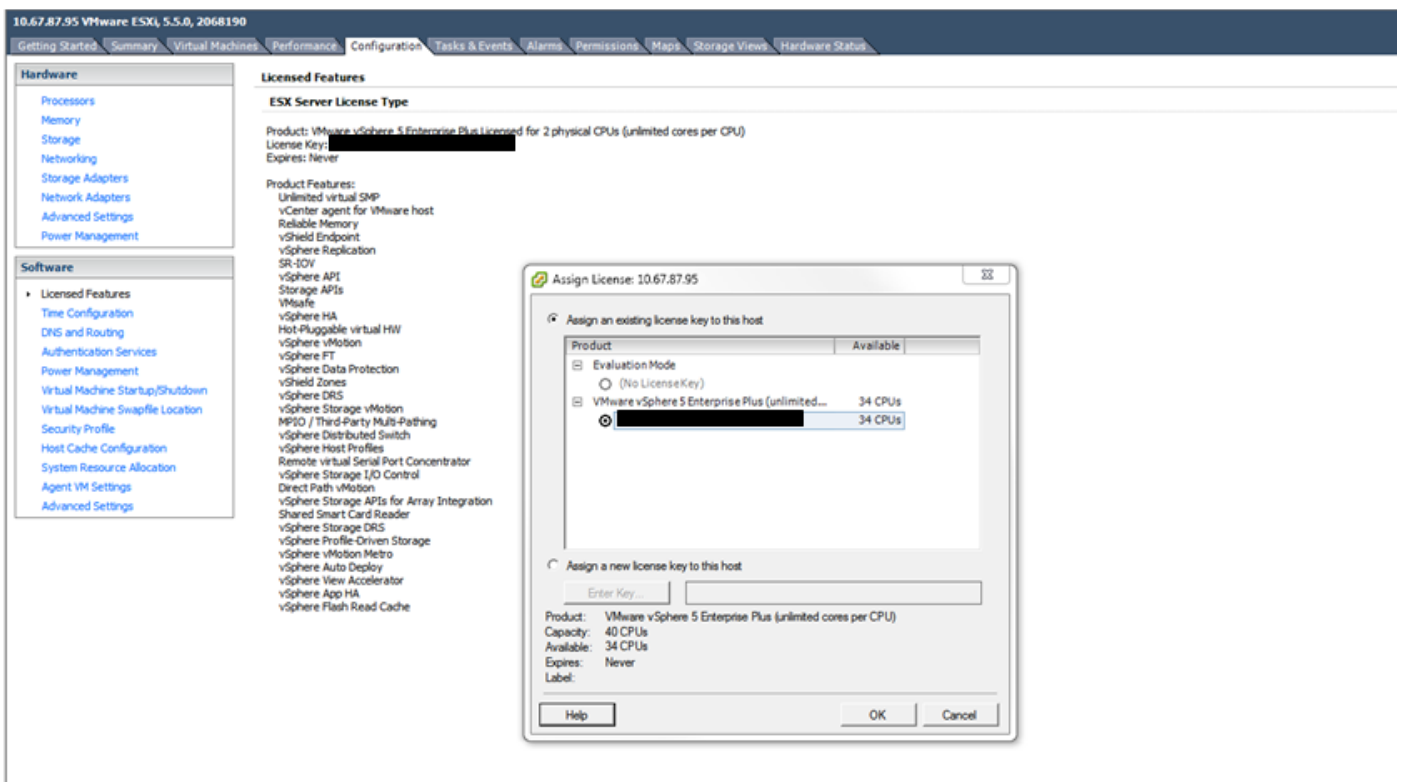
Verwenden Sie diesen Link, um Aktivierungslizenzen zu beantragen:

[VMware Customer Connect](#)

So installieren Sie die Lizenz über vSphere Client:

1. Klicken Sie auf Host.
2. Klicken Sie in der linken Tabelle (Unter Software) auf die Registerkarte Konfiguration, Lizenzierte Funktionen.
3. Klicken Sie oben rechts auf Bearbeiten.
4. Wählen Sie im Popup-Fenster die Option Neuen Lizenzschlüssel diesem Host zuweisen, und klicken Sie auf Schlüssel eingeben, und fügen Sie den Code ein.

 Hinweis: Der Code kann im folgenden Format vorliegen: xxxxx-xxxxx-xxxxx-xxxxx-xxxxxxx.



10.67.87.95 VMware ESXi, 5.5.0, 2068190

Getting Started Summary Virtual Machines Performance Configuration Tasks & Events Alarms Permissions Maps Storage Views Hardware Status

Hardware

- Processors
- Memory
- Storage
- Networking
- Storage Adapters
- Network Adapters
- Advanced Settings
- Power Management

Software

- Licensed Features
- Time Configuration
- DNS and Routing
- Authentication Services
- Power Management
- Virtual Machine Startup/Shutdown
- Virtual Machine Swapfile Location
- Security Profile
- Host Cache Configuration
- System Resource Allocation
- Agent VM Settings
- Advanced Settings

Licensed Features

ESX Server License Type

Product: VMware vSphere 5 Enterprise Plus Licensed for 2 physical CPUs (unlimited cores per CPU)
License Key: [REDACTED]
Expires: Never

Product Features:
Unlimited virtual SMP
vCenter agent for VMware host
Reliable Memory
vShield Endpoint
vSphere Replication
SR-IOV
vSphere API
Storage APIs
VMsafe
vSphere HA
Hot-Pluggable virtual HW
vSphere vMotion
vSphere FT
vSphere Data Protection
vShield Zones
vSphere DRS
vSphere Storage vMotion
MPIO / Third-Party MUs-Pathing
vSphere Distributed Switch
vSphere Host Profiles
Remote virtual Serial Port Concentrator
vSphere Storage I/O Control
Direct Path vMotion
vSphere Storage APIs for Array Integration
Shared Smart Card Reader
vSphere Storage DRS
vSphere Profile-Driven Storage
vSphere vMotion Metro
vSphere Auto Deploy
vSphere View Accelerator
vSphere App HA
vSphere Flash Read Cache

Assign License: 10.67.87.95

Assign an existing license key to this host

Product	Available
<input type="checkbox"/> Evaluation Mode	
<input type="radio"/> (No License Key)	
<input checked="" type="checkbox"/> VMware vSphere 5 Enterprise Plus (unlimited...	34 CPUs
<input type="checkbox"/> [REDACTED]	34 CPUs

Assign a new license key to this host

Enter Key: [REDACTED]

Product: VMware vSphere 5 Enterprise Plus (unlimited cores per CPU)
Capacity: 40 CPUs
Available: 34 CPUs
Expires: Never
Label:

Help OK Cancel

Lizenzierungsfehler

Der eingegebene Lizenzschlüssel weist nicht genügend Kapazität für diese Entität auf.

Der Host verfügt über mehr CPUs als die Lizenz zulässt (z. B. ein 2-CPU-Host mit einer CPU-Lizenz).

Sie müssen mehrere Lizenzen für eine CPU kombinieren, um eine Lizenz für mehrere CPUs zu erstellen.

Dies kann über das VMware-Lizenzierungsportal erfolgen, das verknüpft ist.

[VMware Customer Connect](#)

Ungültige Lizenzdatei

Es gibt eine Reihe gemeinsamer Ursachen. Weitere Informationen finden Sie unter [VMware KB 100540](#).

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.